

Schweden Rallye: OMV Peugeot Norway World Rally Team mit beiden Fahrzeugen im Ziel

Henning Solberg/Cato Menkerud holen WM-Punkte in Fahrer- und Hersteller-Wertung, Manfred Stohl/Illka Minor beenden dank SupeRally und Bozian Racing die "Uddeholm Swedish Rally" auf Platz 17.

"Ende gut - alles gut" unter diesem Motto sehen die Piloten des OMV Peugeot Norway World Rally Teams ihren Einsatz in Schweden. Trotz der Überschläge auf der zweiten Etappe fahren beide OMV Piloten über die Zielrampe in Karlstad. Henning Solberg/Cato Menkerud schaffen den achten Gesamtrang und holen somit WM-Punkte in der Fahrer- und Hersteller-Wertung. Manfred Stohl/Illka Minor können dank perfektem Einsatz von Bozian Racing auch die dritte Etappe absolvieren und landen auf Platz 17.

WM-Punkte in Fahrer- und Hersteller-Wertung

Bereits auf der zweiten Prüfung zur letzten Etappe sind Henning Solberg und Cato Menkerud erneut außerhalb des Fahrzeugs im Einsatz. "In der Hälfte der Prüfung ist uns die Felge gebrochen, wir hatten aber zuvor keinerlei Fremdberührungen. Aus Sicherheitsgründen haben wir dann sofort den Reifen gewechselt, dadurch aber naturgemäß Zeit verloren," erzählt Co-Pilot Cato Menkerud.

Rund drei Minuten gingen dabei verloren, aber für OMV Pilot Henning Solberg kein Grund zur Traurigkeit: "Das Wochenende war schon ziemlich heftig, ich freue mich trotzdem, dass am Ende alles gut gegangen ist. Mit diesem Ergebnis können wir weiterhin den dritten Platz in der Hersteller-Wertung halten."

Für den achten Gesamtrang erhält Henning Solberg einen Punkt in der Wertung zur Fahrer-WM und vier Punkte für das OMV Peugeot Norway World Rally Team in der Hersteller-Wertung, da drei der sieben vor ihm platzierten Piloten nicht in der Hersteller-WM eingeschrieben sind.

SupeRally - für den Kopf wichtig

Des Peugeot 307 WRC von Manfred Stohl/Illka Minor wurde nach dem Überschlag in nur 1,5 Stunden von Bozian Racing wieder perfekt fit gemacht. Auch wenn das Glück nicht ganz auf der Seite des OMV Peugeot Norway Teams war, zieht Manfred Stohl eine positive Bilanz: "Ich habe enorm viel gelernt. Es war wichtig, dass wir auch hier in Schweden gesehen haben, dass wir vorne dabei sein können. Der Restart heute war für den Kopf wichtig - jeder Kilometer im Renntempo hilft mir dabei enorm. Vielen Dank an das Team von Bozian Racing, sie haben perfekte Arbeit geleistet."

Marcus Grönholm: Sieg zum Geburtstag

Ford Pilot Marcus Grönholm hat heute doppelt Grund zum Feiern: den Sieg der Uddeholm Swedish Rally und seinen 38ten Geburtstag. Platz zwei belegt Sébastien Loeb (Citroën), gefolgt von Daniel Carlsson auf Mitsubishi. Auch das zweite Österreichische Team in der FIA World Rally Team Championship hat das Glück nicht auf seiner Seite: beide Red Bull Skoda Piloten scheiden auf SP 14 aus. Mattias Ekström, bis dahin auf dem hervorragenden fünften Platz liegend, wegen eines Ausrutschers mit anschließendem Kühlerschaden und Andreas Aigner aufgrund technischer Probleme.

Endstand Schweden Rallye 2006

1. Marcus Grönholm/Rautiainen (Fin) Ford WRC 3:09:01,9 Std.
2. Sébastien Loeb/Elena (Fra) Citroen WRC +30,9 Sek.
3. Daniel Carlsson/Holmstrand (Swe) Mitsubishi WR05 +2:56,8 Min.
4. Gigi Galli/Bernacchini (Ita) Mitsubishi WR05 +3:03,8 Min.
5. Radström Thomas/Skallmann (Swe) Subaru S10 WRC +5:53,3 Min.
6. Kosti Katajamäki/Alane (Fin) Ford WRC +7:34,8 Min.
7. Xavier Pons/Del Barrio (Esp) Citroen WRC +8:35,6 Min
8. Henning Solberg/Cato Menkerud (Nor) Peugeot 307 WRC +9:01,5 Min.
17. Manfred Stohl/Minor (A) Peugeot 307 WRC +20:02,3 Min.

Zwischenstand in der FIA World Rally Championship 2006 (nach 2 von 16 Läufen):

Fahrerwertung:

1. Grönholm 20 Punkte, 2. Loeb 16 Punkte, 3. Gardemeister 6 Punkte, 4. Carlsson 6 Punkte, 5. Stohl 5 Punkte, 6. Galli 5 Punkte ... 14. Solberg Henning

Hersteller-Wertung:

1. BP Ford World Rally Team 26 Punkte, 2. Kronos Total Citroen WRT 24 Punkte, 3. OMV Peugeot Norway WRT 10 Punkte, 4. Subaru World Rally Team 8 Punkte, 5. Stobart-VK-M-Sport Ford Rally Team 7 Punkte, 6. Red Bull Skoda Team 3 Punkte.